
Der Oybin.

1.

Lage des Oybins.

In der Lausitz schönstem Gaue,
Wo so freundlich Zittau liegt,
Wechselnd Flur und grüne Aue
Sich an Berg und Hügel schmiegt,
Zahlreich aus den lautern Quellen
Bäche mannichfach entsteh'n,
Murmelnd ihre Silberwellen
Durch die bunten Wiesen geh'n,
Und in weitem Thalesgründen
Sich in Reiß' und Mandau münden.

Lachend schöne Thalgefilde,
Reich an Orten, um uns blüh'n,
Mannigfach die Berggebilde,
Mit Gebüsch'n sie durchzieh'n,
Segenreiche Felder wogen
Um die vielen Dörfer her,
Von der Trifte Grün durchzogen,
Schwelgend mit der Lüfte Meer;
Teiche in den Thälern spiegeln,
In der Ferne zwischen Hügeln;

2